

Koordination Rennsport-Termine in 4 Landesverbänden- Info für Kommissäre und alle Vereine

Im September 2006 vereinbarten die Präsidenten der vier Nordverbände Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, künftig die Ausbildung der Kommissäre gemeinsam durchzuführen. Die Präsidenten kamen überein, die Koordination der Kommissäre sowie der Termine für Wettkämpfe in den vier Verbänden an Jürgen Kapser zu übertragen, der zum Januar 2007 seine ehrenamtliche Tätigkeit niederlegte. In weiterer Abstimmung wurde Wolfgang Büttner beauftragt, die Koordination zu übernehmen. Folgendes Verfahren findet ab sofort Anwendung:

Mit der Wahl von Wolfgang Büttner am 10.02.2007 zum Fachwart Rennsport im Landesverband Schleswig-Holstein hat er die Koordination der Kommissäre übernehmen. An der Informationsveranstaltung beim BDR am 18.02.2007 zum Thema „Die Ausbildungsrichtlinien des BDR/der UCI für die Zukunft. Neue Ausbildungsrichtlinien für LV Kommissäre (Rennsport).“ nahm Wolfgang bereits für die vier Landesverbände teil. Bericht hieraus siehe 3 Punkte weiter.

Ein Treffen der Kommissäre wird weiterhin angestrebt, terminlich wird es voraussichtlich zum Ende der Straßensaison 2007 liegen. Der Einsatz der Kommissäre erfolgt weiterhin nach dem bisher in den Landesverbänden üblichen Verfahren. Abzustimmen sind LV-übergreifende Einsätze sowie nicht besetzte Kommissäre für Rennen mit Wolfgang Büttner (bitte rechtzeitig). Für den Ergebnisdienst sowie Anmeldungen über die bekannte Internetseite www.vonzelewski.de/radsport.php steht weiterhin Hans-Dieter von Zelewski zur Verfügung. Hans-Dieter dafür herzlichen Dank!

Wichtig für alle Vereine!

Erstmalig trafen sich die Koordinatoren der Landesverbände für die Wettkampfrichter beim BDR. Bericht zur Situation der Kommissäre und unsere künftigen Aktivitäten:

Situation im gesamten Bundesgebiet:

9 UCI- Kommissäre

65 aktive BDR-Kommissäre sind für 300 Veranstaltungen verantwortlich.

Es besteht erheblicher Bedarf um weitere LV-Kommissäre für diese übergeordneten Aufgaben auszubilden und zu qualifizieren. In den vier Nordverbänden gibt es derzeit keinen aktiven BDR-Kommissär.

Situation in den Landesverbänden (bundesweit)

Spannbreite von „befriedigend“ bis „ungenügend“. Auch im Norden sind wir aufgerufen, die Anzahl der Kommissäre zu erhöhen (Nachwuchs erforderlich!), den Ausgebildeten regelmäßig interessante Aufgaben zu übertragen, sowie interessierten Kommissären ein hospitieren an der Seite von BDR-Kommissären zu ermöglichen (Interessierte bitte melden bei Wolfgang Büttner)

Die Umsetzung der „Ausbildungsrichtlinien für die Zukunft“ hat folgende konkrete Auswirkungen:

Bezeichnungen werden vereinheitlicht:

Kommissär (bisher WA = Wettkampfausschussmitglied)

LV-Kommissär (bisher WAV = Wettkampfausschussvorsitzender)

BDR-Kommissär

UCI-Kommissär

Die Lizenzen tragen auch diese Bezeichnungen

Um die Ausbildung in den Landesverbänden anzugleichen, gibt es künftig zentral erstellte Lehrmittel.

Ab der Ebene LV-Kommissär ist eine Prüfung

abzulegen. Hier sind die vier Nordverbände Vorreiter, denn der Lehrgang im Winter 2006 setzte das Konzept bereits erstmalig um. Die Verantwortung für die Ausbildung verbleibt bei den

Landesverbänden, auch wenn es zentral erarbeitete Lehrmittel gibt. Aus den Rückkoppelungen und konkreten Erfahrungen der Landesverbände wird eine regelmäßige Weiterentwicklung erfolgen.

Vereinbart wurde bereits eine Ausbildung zum LV-Kommissär im Februar 2008 für die vier Nordverbände, Niedersachsen und angrenzende Verbände, voraussichtlich in der Region Hannover.

Alle Vereine in den vier Landesverbänden werden hiermit aufgefordert, Mitglieder zu motivieren künftig als ehrenamtliche „Schiedsrichter“ zur Verfügung zu stehen. Unseren schönen Sport dürfen wir nur durchführen, wenn durch Kommissäre der regelgerechte Ablauf gesichert wird!

Die Möglichkeit, dass Kommissäre im Landesverband auch Einsätze in anderen Landesverbänden übernehmen, sind zu fördern. Für die Weiterentwicklung von Kommissären ist dies ein wichtiger Punkt, für uns im Norden bereits mehrfach praktiziert. Der bestehende Wunsch nach einem

„einheitlichen Erkennungszeichen“ der Kommissäre kann nicht vom BDR zentral gelöst werden. Jeder Landesverband ist aufgerufen, hier die Kommissäre zu unterstützen. Bereits vorhandene Lösungen gehen von einheitlichen Jacken / Westen / Hemden bis zu Umhängekarten. Wichtig ist dieser Punkt insbesondere, wenn sich die Kommissäre auch außerhalb des Zielwagens bewegen und Entscheidungen durchzusetzen haben.

Wolfgang Büttner